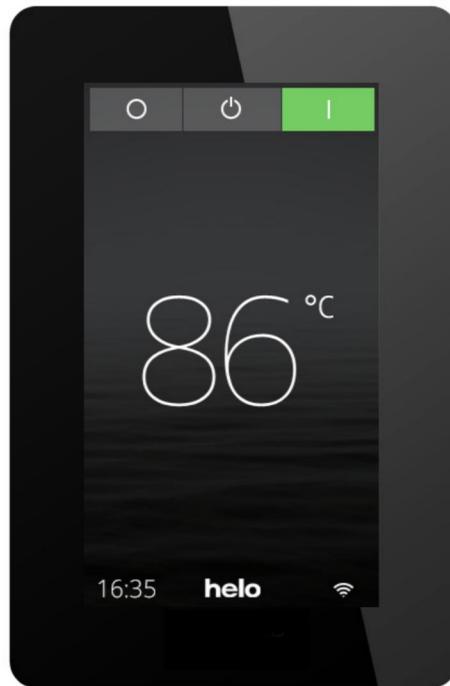


Elite Free



FI
SV
EN
DE
FR
NL
PL
RU



Installationsanleitung

Die Steuertafel muss im frostfreien Innenbereich installiert werden. Das Bedienpanel kann entweder innerhalb oder außerhalb der Saunakabine installiert werden. Wenn es innen installiert wird, sollte sich die obere Kante nicht mehr als 80 Zentimeter über dem Boden befinden und mindestens einen 30-cm-Abstand zur Heizung haben. Die Umgebungstemperatur der Pure-Steuertafel zu keiner Zeit den Wert von 80 °C überschreiten.

Das Gerät kann an der Wand mittels einer Halterung oder eines doppelseitigen Klebebands befestigt werden. Bei Verwendung der Halterung befestigen Sie das Bedienpanel an der Halterung mit dem Klebeband. Soll das Bedienpanel direkt an der Wand montiert werden, ist dazu ein 30 mm breites Loch notwendig, das durch die Wand gebohrt wird.

Falls das Bedienpanel in der Schwitzkabine/Sauna angebracht wird, sollte es direkt an der Wand mit dem mitgelieferten Klebeband oder dem speziellen Tylö Rahmen zur Einbettung (Artikelnummer 90001056) fixiert werden. Die Wand sollte nach Bohrung des 30 mm großen Loches und vor der Installation des Geräts vollkommen glatt und sauber sein. Die Halterung darf dabei nicht verwendet werden.

Wenn Sie ein Elite erworben haben, überprüfen Sie **vor** der letztendlichen Installation des Bedienpanels die Reichweite Ihres drahtlosen Netzwerks (siehe auch Konfiguration: Systemeinstellungen in dieser Anleitung).

Installation mit Halterung

Verwenden Sie die Halterung, um die Bohrlöcher an der Wand zu markieren. Drehen Sie die Schrauben erst nur ein wenig ein, sodass die Halterung locker gesichert ist.

Bringen Sie das Klebeband an der Halterung an (siehe Abbildung 1).



Abbildung 1

Entfernen Sie den Klebschutz und befestigen Sie das Panel an der Halterung (siehe Abbildung 2).



Abbildung 2

Befestigen Sie das Kabel und den Schalter an der Halterung (siehe Abbildung 3 und 4). Vergewissern Sie sich, den Schalter genau in Übereinstimmung mit der Abbildung zu positionieren (die Rastzunge sollte sich von unten her gesehen links befinden). Installieren Sie das Panel an der Wand. Verwenden Sie dazu das mitgelieferte Kabel und verbinden Sie das Panel mit der Heizung. Falls das Kabel zu lang ist, kann es gekürzt werden. Verwenden Sie dann den zusätzlich mitgelieferten Schalter. Anmerkung: Spezielle Zangen sind dazu notwendig (Crimp-Zangen für RJ10).



Abbildung 3

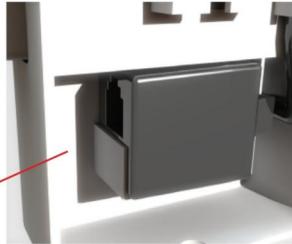


Abbildung 4



Abbildung 5

Installation ohne Halterung

Bringen Sie das doppelseitige Klebeband am Bedienpanel an. Bevor Sie dann das Panel an der Wand befestigen, verbinden Sie es mit der Heizung, um zu überprüfen, ob alles funktioniert. Entfernen Sie die Schutzschicht vom Klebeband. Verbinden Sie das Panelkabel, stecken Sie es durch das Loch in der Wand und pressen dann das Panel fest gegen die Wand.

Wenn das Panel ohne Halterung montiert wird, es aber notwendig ist, dass das Kabel an der Außenseite der Wand verlaufen soll, kann folgende Lösung verwendet werden (siehe Abbildung 6). Das trifft nur auf eine Installation im Inneren der Saunakabine zu. Vergewissern Sie sich, dass das Loch, durch welches das Kabel durchgesteckt wird, mindestens 30 mm breit sein muss.

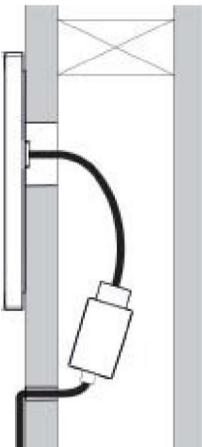


Abbildung 6

Schnellstartanleitung

Um rasch mit der Inbetriebnahme Ihrer Sauna oder Schwitzkabine starten zu können, lesen Sie diese Anleitung komplett durch. Sie beschreibt die grundlegenden Vorgangsweisen, die Sie wissen sollten. Die vollständige Anleitung kann unter <https://www.tylohelo.com/fi/helo/sauna-control-panels> heruntergeladen werden.

Erstinbetriebnahme

Beim ersten Einschalten werden bestimmte Grundparameter eingestellt. Berühren Sie den Bildschirm, um sich Ihre Auswahl anzeigen zu lassen, und verwenden dann die Symbole > (oder <).



PIN eingeben: 8956
(✓ berühren)



Startseite
(drücken Sie auf >)



Sprachauswahl



Länderauswahl



Auswahl des
Datumformats



Datum einstellen



Uhrzeit einstellen

Einige andere Parameter werden automatisch anhand der oben genannten Einstellungen und an den Typ der Heizung angepasst. Jeder dieser Parameter kann später noch geändert werden. Sie werden in der Anleitung beschrieben.

Übersicht

Die Übersichtsseite wird sowohl angezeigt, wenn die Heizung ausgeschaltet (Abbildung 7) als auch eingeschaltet ist (Abbildung 8).



Abbildung 7



Abbildung 8

Aktuelle Uhrzeit

- Einstellung der Luftfeuchtigkeit
- Wasserstand im Tank (gilt für das Combi-Modell)
- Verbleibende Sitzungsdauer
- Temperatureinstellung
- Aktuelle Temperatur
- Aktuelle relative Luftfeuchtigkeit (wird nur angezeigt, wenn der Temperatur-/Feuchtigkeitssensor mit den Combi- und Tyllarium-Modellen verbunden ist)
- WLAN-Verbindung

Startseite

Sie gelangen zur Startseite (Abbildung 9), indem Sie den Bildschirm im Übersichtsmodus berühren, oder wenn Sie auf den Home Button drücken. Die Aktivitäts-Buttons werden verwendet, um die Heizung ein- oder auszuschalten. Auch ein Standby-Button wird angezeigt. Wenn einer der Aktivitäts-Buttons gedrückt wird, ändert sich die Farbe, um den aktuellen Status anzuzeigen.



Abbildung 9

- Aktivitäts-/Status-Buttons
- Ein
- Standby:
- Aus
- Funktions- und Einstellungs-Buttons

Funktions- und Einstellungs-Buttons



Startseite: Zeigt Informationen betreffend Temperatur und Luftfeuchtigkeit zusammen mit Aktivitäts-/ Status-Buttons und Funktions- und Einstellungs-Buttons an.



Einstellungen Einstellung der Temperatur, der Saunazeit, der Luftfeuchtigkeit etc.



Favoriten: Gespeicherte favorisierte Einstellungen



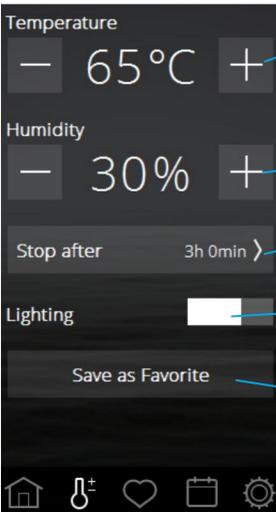
Kalender Erstellt einen Kalender und/oder ein wöchentliches Programm.



Konfiguration: Systemeinstellungen.



Einstellungen



Einstellen der Temperatur

Einstellen der gewünschten Luftfeuchtigkeit. Nur auf Combi- und Tylarium-Modellen.

Einstellen der gewünschten Saunazeit.

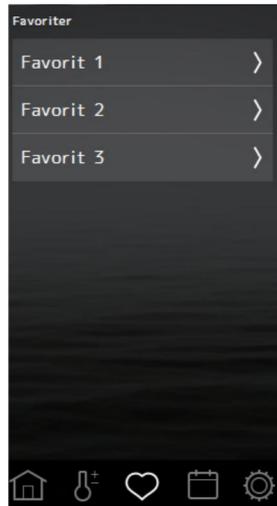
Licht an/aus

Einstellungen als Favoriten abspeichern.

In den Einstellungen wird alles für die Sauna eingestellt. Diese Einstellungen können auch als Favoriten abgespeichert werden.



Favoriten



Die Favoriten, die während den Einstellungen gespeichert wurden, werden mit diesem Symbol gespeichert. Um die Favoriten anzulegen, zu löschen oder zu ändern, drücken Sie auf das Feld mit dem Namen des Favoriten.



Kalender

Datums- und Kalenderprogramm
Tagesprogramm

Übersichtsprogramm



Um die Kalenderfunktionen für die Bastu Heizungen nutzen zu können, wird ein Türschalter benötigt in der EU Regionen, der mit der Tür verbunden ist (Artikelnummer 11000326). Dies ist auch erforderlich, um WLAN für die Saunabeheizung und die Combi-Beheizung nutzen zu können.

Wenn Sie die Kalenderfunktionen einstellen, können Sie Programme für individuelle Termine oder wöchentlich wiederholende Programme anlegen.



Konfiguration: Systemeinstellungen.

Während der Konfiguration gibt es sowohl Informationen über das System, als auch die Möglichkeit, verschiedene Funktionen und Parameter anzupassen. Es ist ebenso möglich, zusätzliches Equipment zu konfigurieren (wie zum Beispiel Duftkonzentratpumpen oder extra Licht).

Wenn die Konfiguration berührt wird, zeigt der Bildschirm ein Menü mit einer Reihe an separaten Abschnitten. Um mehr Zeilen zu sehen, berühren Sie den Bildschirm mit dem Finger und fahren Sie ihn rauf oder runter.

Nur das Wifi Menü wird in dieser Schnellstartanleitung beschrieben.



Um das Wifi für die Sauna und die Combi Installation nutzen zu können, muss ein Türschalter verbunden werden.

Die Verbindung zum WLAN im Menü Netzwerk herstellen. Vergewissern Sie sich, dass die Position, in der sich das Bedienpanel befindet darüber entscheidet, wie gut es mit dem drahtlosen Netzwerk kommunizieren kann. Vor der endgültigen Festmontage der Steuertafel die Signalstärke prüfen. Dazu das System starten und die Option Netzwerk aufrufen. Die relative Signalstärke der verfügbaren Netzwerke wird prozentual hinter der Netzwerksbezeichnung angezeigt. Die Signalstärke muss mindestens 60 % betragen. Andernfalls muss in der Nähe der Elite-Tafel ein neuer Zugangspunkt oder ein Repeater eingerichtet werden. Das lokale Netzwerk muss auf dem 2,4-GHz-Band arbeiten und nur auf die Kanäle 1 bis 11.

Das System unterstützt WPA/WPA2, individuelles SSID und Kennwortschutz (max. 20 Zeichen).

Um sich mit Ihrem lokalen Netzwerk zu verbinden, aktivieren Sie zuerst das Wifi und drücken auf Netzwerk. Dann drücken Sie auf Scannen, womit nach verfügbaren Netzwerken gesucht wird. Um eine Verbindung herzustellen, drücken Sie auf das gewünschte Netzwerk; falls ein Passwort benötigt wird, drücken Sie auf Passwort, geben das Passwort ein und drücken dann auf „Verbinden“. Um sich mit mobilen Anwendungen oder PC-Anwendungen verbinden zu können, sehen Sie sich die App Anweisungen auf der TyloHelo Webseite an (<https://www.tylohelo.com/fi/helo/sauna-control-panels>).

Unter „Name“ können Sie Ihr System benennen. Es existiert ein Standardname, um damit zu beginnen. Dieser hängt vom System ab, das Sie verwenden. Um den Namen zu verändern, drücken Sie ihn, worauf eine Tastatur zur Bearbeitung erscheint.

Elite Free stellt automatisch die Verbindung zum gewählten WLAN her, falls diese unterbrochen wurde. Bei Systemverbindung leuchtet auf der Startseite das WLAN-Symbol auf.

Cloud

Das Steuerfeld für Elite Free wurde für die Cloud-Verbindung vorregistriert. Die App vom Apple Appstore oder von Google Play herunterladen. Nach Verbindungsaufbau zum WLAN im Menü Cloud die Option Aktivieren wählen.

Um das Gerät zu koppeln (iPhone oder Android), die App öffnen, System/Netzwerk aufrufen und die Option Cloud wählen. Die Option < (Rückwärtspfeil) wählen und dann die Option für das Hinzufügen zum System wählen. Die Option zum Scannen des QR-Codes aktivieren. Auf dem Steuerfeld von Elite Free die Option zum Verbinden des Geräts wählen. Es wird ein QR-Code angezeigt. Den Code scannen und das Koppeln in der Elite Free akzeptieren



Es können mehrere Geräte mit der Elite Free gekoppelt werden und auch alte gekoppelte Geräte gelöscht werden. Um ein gekoppeltes Gerät zu löschen, die Option Vertrauenswürdige Remote-Geräte wählen und das zu löschende Gerät wählen und dann das Symbol Papierkorb wählen.

Es können auch mehrere Systeme an das Gerät angeschlossen werden (zum Beispiel (e.g. Sauna, Kombiheizung, Dampfbad und andere). Dazu einfach das oben beschriebene Verfahren wiederholen.

